

Die Sonne

Organ der württembergischen Arbeiter-Vereine

1848/1849

Mitte des 19. Jahrhunderts wird auch die württembergische Monarchie von revolutionären, d.h. republikanischen Bestrebungen erfasst. Diese stützen sich nicht nur, aber doch auch auf die Arbeiterschaft und deren Volksvereine. Anders als liberalen Bestrebungen geht es den Arbeiterführern nicht nur um verfassungspolitische Ziele, sondern auch um sozialpolitische Belange. Einer ihrer führenden Köpfe war **GOTTLIEB RAU** (1816 bis 1854), Bauernsohn, Glasfabrikant, Journalist und Politiker.

Wegen eines Aufmarsches am 24. September 1848 in Bad Cannstadt, zu dem Rau in der *Sonne* aufgerufen hatte, wurde er verhaftet und auf dem Hohenasperg interniert. Das Urteil über ihn 1851 lautete auf dreizehn Jahre Festungshaft; 1853 wurde er begnadigt. Er wanderte nach New York aus, wo er als Hotelier arbeitete und bereits ein Jahr später starb.

Das Organ der Arbeiterbewegung in Württemberg war Gottlieb Raus *Sonne*, die erste republikanische Tageszeitung im Königreich. Sie erschien von Mai 1848 bis Juli 1849.

Die Stadtbibliothek Ulm bewahrt die einzig erhalten gebliebene Ausgabe dieser Zeitung auf.

Zum Weiterlesen:

Eberhard Sieber: Gottlieb Rau und »Die Sonne«, die erste republikanische Zeitung Württembergs. In: Zeitschrift für Württembergische Landesgeschichte, 33.1974, S. 183-235.

Otto Borst: Gottlieb Rau. In: Die heimlichen Rebellen. Stuttgart, 1980, S. 229-246.

Aufbruch und Entsagung. Vormärz 1815-1848 in Baden und Württemberg. Hrsg. von Otto Borst. Stuttgart, 1992.

Paul Sauer: Gottlieb Rau und die revolutionäre Erhebung in Württemberg im September 1848. Stuttgart, 1998.